



GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST UND  
VATERLÄNDISCHE ALTERTÜMER SEIT 1820

Redaktion  
09.11.17

---

## Presseinformation:

**Thema:** „Das Emdener Religionsgespräch von 1578. Menso Alting und die flämischen Mennoniten.“  
**Referent:** Klaas-Dieter Voß  
**Ort:** Rathaus am Delft, Emden, Rummel  
**Veranstalter:** 1820dieKUNST  
**Termin:** 14.03.2018, um 19:30 Uhr

---

Titel des Vortrags am 14. März 2018: „Das Emdener Religionsgespräch von 1578. Menso Alting und die flämischen Mennoniten“

Kurz zu meiner Vita: Geboren und aufgewachsen bin ich in Pogum im Rheiderland. Ich habe Ev. Theologie in Wuppertal, Hamburg

und Göttingen studiert und bin seit April 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden als Wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig.

Seit einigen Jahren nehme ich einen Lehrauftrag am Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik der Carl von

Ossietzky Universität wahr.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Klaas-Dieter Voß

**Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

**Stiftung Johannes a Lasco Bibliothek**

**Große Kirche Emden**

Kirchstr. 22  
26721 Emden  
Deutschland

**E-Mail:** [voss@jalb.de](mailto:voss@jalb.de)

**Tel:** +49 4921 9150 – 19

**Fax:** +49 4921 9150 – 50

**1820dieKUNST** lädt ein zu einem Vortrag

Pressekontakt:

1820dieKUNST

Dr. Reinhold Kolck

Tel.: 04921-872089

Mail: [mail@1820diekunst.de](mailto:mail@1820diekunst.de)

Website:

[www.1820diekunst.de](http://www.1820diekunst.de)

**1820dieKUNST:**

Die Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländischer Altertümer seit 1820 (1820dieKUNST) ist einer der ältesten Kunst- und Kulturvereine Deutschlands und hat etwa 700 Mitglieder. Sie ist Begründerin und Trägerin des Ostfriesischen Landesmuseums Emden – seit 1962 gemeinsam mit der Stadt Emden im Rathaus am Delft.